t<mark>ark im Thema – präsent in der Fläche:</mark> In i en in ganz Niedersachsen arbeitet der Niedersachsisc andesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- ui laturschutz (NLWKN) für Mensch und Umwelt. Neben eir iohen fachlichen Expertise gewährleisten wir so auch d ür viele Vorhaben unerlässliche Präsenz vor Ort.

r Jahresbericht des NLWKN erscheint 2020/20 sschließlich digital. Auf diese Weise möchten wir ein ag zur Schonung wertvoller Ressourcen leisten. . Außordom liofort sig die wichtigsten Zahlen und De Wasserwirtschaft und Naturschutz auf einen Blick.

ww.nlwkn.de/jb2021

DER HERAUSFORDERUNG KLIMAWANDEL VORAUSSCHAUEND BEGEGNEN

Für die Herausforderungen des Klimawandels ist eine fundierte Wissensbasis notwendig, um effektive Vorsorge- und Anpassungs- DIE ROLLE DIE MOORE BEIM NATUR- UND KLIMASCHUTZ maßnahmen planen zu können. In enger Zusammenarbeit mit der Nur drei Prozent der Landfläche der Erde bestehen aus Mooren Klimaforschung bereitet der NLWKN wissenschaftliche Erkenntnisund Naturschutz.

- Klimawandel: Fundierte Datenbasis für neue Handlungskonzepte
- Klimawandel Ein wichtiges Thema in der Wasserwirtschaft
- Klimawandel und Küstenschutz: Ein entscheidender Meter mehr | Niedersächsischer Klimadeich und Verdopplung des Vorsorgemaßes
- Generalplan Küstenschutz Niedersachsen/Bremen Schutzdeiche
- Küstenschutz in naturschutzfachlich besonders sensiblen Bereichen: Sicherstellung des Sturmflutschutzes im Westteil von Juist

Küstenschutz in Ostfriesland: Deichbau in der Krummhörn

- Hochwasserschutz: Verstärkung eines Deichabschnitts im Verdener Ortsteil Hönisch - Grundinstandsetzungen von
- Hochwasserschutz: Nacherhöhung und Verstärkung des Hochwasserdeichs zwischen Hitzacker und Wussegel
- Neubewilligungsverfahren für den Betrieb der Odertalsperre

20 JAHRE WASSERRAHMENRICHTLINIE - ZIEL ERREICHT?

Um die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zu erreichen, müssen an den zahlreichen niedersächsischen Gewässern, deren Zustand beziehungsweise Potenzial nicht mit "gut" bewertet wird, Maßnahmen umgesetzt werden, welche die Defizite und Belastungen reduzieren.

- Nächster Beratungszeitraum für die WRRL-Gewässerschutzberatung startet in der Pandemie unter erschwerten Bedingungen
- Monitoring des ökologischen Erfolgs von Fließgewässerentwicklungsmaßnahmen: Biologische Begleituntersuchungen helfen bei der Bewertung
- Vorkommen von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) in den Sedimenten niedersächsischer Gewässer
- Förderung an Fließgewässern von der naturnahen Gewässergestaltung bis zur Fließgewässerentwicklung

sie speichern jedoch doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder se für die Politik und die Öffentlichkeit auf und berücksichtigt die weltweit. Moore sind zugleich ökologisch wertvolle Lebensräume. Folgen des Klimawandels bei seinen Vorhaben in Wasserwirtschaft In Niedersachsen, dem Moorland Nr. 1, liegen mit fast 400.000 Hektar ein Drittel aller Moore Deutschlands. Mit verschiedenen Zugriffen und Projekten engagiert sich der NLWKN hier für den Klima-

- Paludikultur in Niedersachsen Moorböden durch nasse Bewirtschaftung nutzbar machen
- Projekt KliMo Südheide Klimaschutz durch Moorentwicklung
- Das LIFE+-Projekt "Hannoversche Moorgeest" – Ein Gewinn für Natur- und Klimaschutz

Niedersachsen ist "das Wiesenvogelland" Deutschlands, in dem Arten wie Uferschnepfe, Kiebitz, Brachvogel, Rotschenkel oder Wachtelkönig zu hohen Anteilen am gesamtdeutschen Bestand brüten. Schutz innerhalb Europas.

WIESENVOGELLAND NIEDERSACHSEN

- Ein Integriertes LIFE-Projekt zur Rettung wiesenbrütender Vogelarten geht an den Start
- Verbesserung von Lebensraumqualitäten für Wiesenvögel in der Bedekaspeler Marsch

ZURÜCK ZU EINEM NATURNAHEN ZUSTAND -FLIESSGEWÄSSERENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN

Durch eine ökologisch angepasste Unterhaltung und gezielte Maßnahmen wird an vielen landeseigenen Gewässern bereits jetzt ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie geleistet. Die Bemühungen zur Verbesserung des ökologischen Zustands sollen weiter intensiviert werden.

- Gut unterhalten: Ökologische Gewässerunterhaltung an landeseigenen Gewässern
- Neue Chancen für "Aufsteiger" das Aller-Wehr Osterloh wird ökologisch durchgängig
- Renaturierungsprojekt Scheppau: Viele Akteure ziehen an einem Strang
- Mit Motivation und Engagement zum Erfolg an Vechte und Hase – Fließgewässer- und Auenentwicklungsmaßnahmen schreiten voran
- Wehrrückbau macht Weg an der Vechte frei: Grenzüberschreitende Bemühungen um eine Verbesserung des ökologischen Zustands

SEEN IM WANDEL – PERSPEKTIVEN AUF AKTUELLE PROZESSE AM STEINHUDER MEER UND AM DÜMMER

Das Steinhuder Meer und der Dümmer stehen im Spannungsfeld Wasserrahmenrichtlinie zielt auf eine Verbesserung ihres ökologischen Zustands ab und kann so positive Entwicklungen für alle Interessenlagen an den beiden Gewässern begünstigen.

- Seenentwicklungsplan: Durchblick statt "trübe Tasse" am Steinhuder Meer
- Dümmer: "Güte-Wächter" soll zu gutem Zustand verhelfen
- Auswirkungen extremer Trockenjahre auf die Hydrologie und Gewässergüte des Steinhuder Meeres

AUF DEM WEG - DIE WEITERENTWICKLUNG DER EMS

Die Ems ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit und der zuständigen Fachbehörden gerückt. Verschiedene Projekte und Strategien zielen darauf ab, insbesondere die Daraus ergibt sich gleichzeitig eine hohe Verantwortung für ihren Schlicksituation im Fluss und seinem Ästuar zu verbessern. Auch die Tide-Auwälder der Ems rücken in den Blick.

- Dem Schlick den Riegel vorgeschoben Beim Test zur flexiblen Tidesteuerung stellt das Emssperrwerk seine Vielseitigkeit unter Beweis
- Den Problemen im Ems-Ästuar grenzüberschreitend begegnen: Deutsch-niederländische Projekte
- Tide-Weiden-Auwälder an der Ems wertvoller Lebensraum mit Wachstumspotenzial

BIOLOGISCHE VIELFALT

Die Landschaften Niedersachsens sind geprägt von einer großen Vielfalt. Vom Harz bis zur Nordseeküste beheimaten sie ein Spektrum an unterschiedlichen Biotopen als Lebensräume für viele Tierund Pflanzenarten. Durch menschliche Eingriffe und invasive Arten steht diese Biodiversität heute zunehmend unter Druck. Im Rahmen des Niedersächsischen Weges und zahlreicher Einzelprojekte setzt sich der NLWKN für den Erhalt der biologischen Vielfalt ein.

- Niedersächsischer Weg: Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten als Kooperation zwischen Naturschutz und Landnutzung
- Verarmung statt Bereicherung Die Gefährdung der einheimischen Biodiversität durch invasive Arten
- Natura 2000-Maßnahmenplanung in den Ästuaren
- Naturschutzgroßprojekt "Krautsand" die Vielfalt der Tideelbe bewahren

Mit der Radonberatungsstelle des Landes Niedersachsen bietet der NLWKN eine Anlaufstelle für interessierte Bürgerinnen und Bürger, zwischen Naturschutz, Tourismus und Wasserwirtschaft. Die EG- die Unterstützung beim Schutz vor Radon durch unabhängige und wissenschaftlich fundierte Informationen in Niedersachsen suchen.



Niedersächsischer Landesbetrieb für

NLWKN Direktion

E-Mail: pressestelle@nlwkn.niedersachsen.de www.nlwkn.niedersachsen.de

Andreas Günther, Susanne Brosch, Oliver Lange

Juni 2021

Herausgeber

Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Am Sportplatz 23 26506 Norden

Telefon: (04931) 947 - 0

(v.l.n.r.): Frank Thorenz, Jens Fahning, Vincent Barke, Titelbild Carsten Lippe

Gestaltung

Svea Hinrichs und Leonie Krause

Druck Flyeralarm GmbH

Stand





Link zum





Niedersächsischer Landesbetrieb für

Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz















Zahlen aus Wasserwirtschaft und Naturschutz 2020/2021

Allgemeine Daten für Niedersachsen		
Fläche	47,709 km² / 4,8 Mio. ha	
Einwohner	rund 8 Mio.	
landwirtschaftlich genutzte Flächen	2,77 Mio. ha = 58 %	
Wald	1.031.021 ha	
Wasserfläche	ca. 100.963 ha	
Landkreise	36 + Region Hannover	
kreisfreie Städte	8	
große selbstständige Städte	7	
Untere Wasserbehörde	54	
Untere Naturschutzbehörde	51	
Untere Deichbehörde	53	

Schiffe im NLWKN Schiffe mit fester Besatzung 6 davon Ölbekämpfungsschiffe 2

Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken	7
Sperrwerke	14
Brücken	141
Schleusen	35
Schöpf- und Pumpwerke	18
Wehranlagen	57
Siele	24
Wasserkraftwerke	2
Haupt- und Schutzdeiche am Festland	40 km
Hauptdeiche auf den Inseln	35 km
Schutzdünen auf den Inseln (inkl. Teilbereiche der WSV auf Borkum und Wangerooge)	97 km
Deichscharts	37
Buhnen	205
Lahnungen und Steindämme	183 km
Deckwerke	62 km
Deichmauer	5 km
Polder	1
Fischaufstiegsanlagen	22
Düker	33
Seen	3
Sandfänge	9

Gewässer in der Regie des NLWKN		
	Gewässer I. Ordnung	477 km
	Gewässer II. Ordnung	331 km
	Gewässer III. Ordnung	243 km
Altarme		29 ha
Außentiefs		43,5 km

Naturschutz		
Natura 2000	Gebietszahl insgesamt	456
	Fläche	861.605 ha
	% der Landesfläche (einschließl. marine Bereiche)	16,2 %
Davon als NP, NSG, BSR oder LSG geschützt		806.219 ha
	% der Landesfläche (einschließl. marine Bereiche)	15,1 %
FFH-Gebiete	Anzahl	385

	Fläche	609.552 ha
EU-Vogelschutzgebiete	Anzahl	71
	Fläche	686.549 ha
Naturschutzgebiete	Anzahl	839
	Fläche	283.677 ha
Anerkannte Betreuungsstationen für	wildlebende Tiere	21
Ehrenamtliche im Vogelarten-Erfassu	ngsprogramm	500
Ehrenamtliche im Pflanzen- und Tier	arten-Erfassungsprogramm	200
Registrierte Tierhalter (Haltung von b	pesonders geschützten Wirbeltieren)	24.300
Artenschutzrechtlich erteilte EU-Besc	heinigungen	2.710
Außenstellen Naturschutzstationen		4
Landeseigene Naturschutzflächen (ei	nschl. BR Elbtalaue und NLP Wattenmeer)	52.800 ha
Großprojekte des NLWKN im Naturso	chutz	12
Moorentwicklung	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen	20
	Erstente Faciliteerinische Stenarighammen	
Programm Landschaftswerte	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen	83
,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Programm Erhaltung und Entwicklur	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen	
Programm Erhaltung und Entwicklur	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen ng von Lebensräumen und Arten (EELA) -	83
Programm Erhaltung und Entwicklur	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen ng von Lebensräumen und Arten (EELA) - Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen	10/8
Programm Erhaltung und Entwicklur Teilprogramm Vorhaben	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen ng von Lebensräumen und Arten (EELA) - Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen	10/8
Programm Erhaltung und Entwicklur Teilprogramm Vorhaben	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen ng von Lebensräumen und Arten (EELA) - Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen	83 10/8 1.923.454,19 €
Programm Erhaltung und Entwicklur Teilprogramm Vorhaben	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen ng von Lebensräumen und Arten (EELA) - Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen e Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen	83 10/8 1.923.454,19 €
Programm Erhaltung und Entwicklur Teilprogramm Vorhaben Programm EELA - Teilprogramm Plän	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen ng von Lebensräumen und Arten (EELA) - Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen e Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen	83 10/8 1.923.454,19 €
Programm Erhaltung und Entwicklur Teilprogramm Vorhaben Programm EELA - Teilprogramm Plän	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen ng von Lebensräumen und Arten (EELA) - Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen e Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen copschutz (SAB)	10/8 1.923.454,19 € 12/10 1.195.249,68 €
Programm Erhaltung und Entwicklur Teilprogramm Vorhaben Programm EELA - Teilprogramm Plän Programm Spezieller Arten- und Biot	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen ng von Lebensräumen und Arten (EELA) - Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen e Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen copschutz (SAB) Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt)	10/8 1.923.454,19 € 12/10 1.195.249,68 €
Programm Erhaltung und Entwicklur Teilprogramm Vorhaben Programm EELA - Teilprogramm Plän Programm Spezieller Arten- und Biot Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktu	Erstellte Fachtechnische Stellungnahmen ng von Lebensräumen und Arten (EELA) - Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen e Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen copschutz (SAB) Anzahl Anträge (beantragt/bewilligt) Bewilligungsvolumen	10/8 1.923.454,19 € 12/10 1.195.249,68 €

üstenschutzmittel 2020	66,4 Mio. €
Realisierte Vorhaben	154
durch Hauptdeiche & Sperrwerke geschützte Fläche	6.500 km² / 14 % der Fläche Niedersachsens
durch Hauptdeiche & Sperrwerke geschützte Einwohner	1,1 Mio.
Hauptdeiche am Festland	603 km
Hauptdeiche auf den Ostfriesischen Inseln	35 km
Sperrwerke (davon 2 auf dem Gebiet Bremens und 1 auf dem Gebiet Hamburgs)	18
Schutzdeiche	566 km
Schutzdünen auf den Inseln (inkl. Teilbereiche der WSV auf Borkum und Wangerooge)	97 km
Hauptdeichhöhen über Gelände	Bis zu 10 m über Gelände
Deichverbände	22
Schadenspotential in den Hauptdeichverbandsgebieten	129 Mrd. €

Gewässerschutz	
Mittel Fließgewässerentwicklung 2020	3,7 Mio. €
Realisierte Vorhaben	40
Kleine Vorhaben an Fließgewässern	264.100 €
Realisierte kleine Vorhaben an Fließgewässern	19
Überwachung von Abwassereinleitern; Anlagen	83
Überwachung der Wasserentnahme; Anlagen	35

- 1	Trinkwasser	
	Trinkwassergewinnungsgebiete	373
	landwirtschaftliche Nutzflächen	290.271 ha
	landwirtschaftliche Kooperationen	74
	Abschluss von freiwilligen Vereinbarungen für	143.841 ha
	Budget für den landwirtschaftlichen Trinkwasserschutz	18,9 Mio. €

Messstellen zur Niederschlagsbeschaffen	heit	58	
Grundwassermessstellen (einschl. WRRL-Messstellen)			
	Wasserstand	1.944	
	Beschaffenheit	1.283	
Oberirdische Fließgewässer			
	Wasserstand und Durchfluss	290	
	Beschaffenheit (Wasser)	366	
	Beschaffenheit (Sediment)	115	
	Radioaktivität	4	
	Gütemessstationen	23	
	Stehende Gewässer, Beschaffenheit (Wasser)	37	
	Messbojen Seen	3	
	Beschaffenheit (Sediment Seen)	1	
Küstengewässer		·	
	Wasserstand	9	
Übergangs- und Küstengewässer	Messstellen Wasser Summe	28	
	- Nährstoffe	27	
	- Schadstoffe (Wasser)	21	
	- Phytoplankton	8	
	- Zooplankton	6	
	Schadstoffe Sediment/Schwebstoffe	15	
	Schadstoffe Biota	12	
	Salzmarschen, Röhrichte	11	
	Seegras	6	
	Grünalgen	Wattfläche	
	Makrozoobenthos	26	

Wasserwirtschaftliche Genehmigungs- und Zulassungsverfahren		
Planfeststellungs- und andere Verfahren (Abschluss 2020)	103	
bearbeitete Verfahren	224	

Analytik		
Laborstandorte		7
Proben jährlich		19.888
Bestimmungen (Analysen)		450.835
radiologische Bestimmungen		
	Gamma-Spektrometrie, jährlich	1.613
	Alpha- & Beta-Nuklidbestimmungen, jährlich	721
	Summenparameter	292
in Proben aus		
	Pflanzen & Bewuchs einschl. landw. Produkte, jährlich	188
	Grund- Oberflächen- und Niederschlagswasser, jährlich	225
	Roh- und Trinkwasser	58
	Kommunal- und Betriebsabwasser	146
	Boden	115
	Trinkwasser nach Trinkwasserverordnung	32

Strahlenschutz		
Kernreaktor-Fernüberwachung		
(vier Kernkraftwerke u. Pilotkonditionierungs: Abluft und Abwasser)	anlage Gorleben, Überwachung von	
Zahl der Mess- und Überwachungs- parameter		1.248
Messwerte pro Tag		ca. 179.700
	nlagen	
	Laborproben	940
	In-Situ-Gamma-Messungen	65
	Ortsdosismessung (TLD)	870
MIS-Messprogramm Umweltradioaktivität	In-Situ-Gamma-Messungen	25
	Laborproben	315
Radiologisches Lagezentrum		
Bereitstellung Datensätze für Bundesamt für Strahlenschutz		52.000
Sachverständige Stelle Strahlenschutz		·
	Einsätze für nuklearspezifische Gefahrenabwehr pro Jahr	10
	Messungen für die Gewerbeaufsichtsverwaltung	566
Sachverständige Stelle Nichtionisierende Strahlung		·
	Im Rahmen der Marktüberwachung gemessene Produkte	18
Radiochemische Laborproben im Auftrag Dritter		58

ochwasserschutz	
ochwasserschutzmittel 2020	11,9 Mio. €
alisierte Vorhaben	102
sperren (werden vom NLWKN aufsichtigt)	80